

Was ist der i*qube-junior?

Der i*qube-junior ist vom Konzept her identisch mit dem des i*qubes, richtet sich aber an die Belange der Schüler*innen der Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6).

Die jüngeren Schüler*innen können im i*qube-junior an selbst gewählten Projekten arbeiten (wie auch die „großen Schüler*innen“ im i*qube), wobei sie jedoch enger-betreut werden und deshalb nach Absprache mit einem Termin zum i*qube-junior kommen. Die Projektarbeit wird hier, im Gegensatz zum i*qube, anfangs noch mehr angeleitet und führt so zur eigenständigen Projektarbeit hin.

Im Vordergrund steht dabei die Stufe 2 des „Schulischen Enrichment Modells“ von J. Renzulli, in der allgemeine Grundfertigkeiten wie z.B. kreatives und kritisches Denken, Recherchieren, Problemlösen und Zeitmanagement erlernt werden sollen.

Bei den wöchentlichen Terminen treffen sich sowohl die Schüler*innen des i*qubes als auch die Schüler*innen des i*qubes-junior. Dies fördert den Austausch untereinander - über die verschiedenen Jahrgangsstufen hinweg. So entwickeln sie als „Gleichgesinnte“ ein großes Verständnis füreinander - eine wichtige soziale Komponente des Projekts.